Zeitschrift: Animato

Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz

Band: 18 (1994)

Heft: 3

Artikel: Kanton Zürich : VJMZ richtet Stelle für Öffentlichkeitsarbeit ein

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-959157

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kanton Zürich

VJMZ richtet Stelle für Öffentlichkeitsarbeit ein

An der Mitgliederversammlung der Vereini-gung der Jugendmusikschulen des Kantons Zü-rich VJMZ vom 16. April 1994 in Oetwil am See waren einmal mehr die Finanzierungsprobleme der Musikschulen ein Thema. Dank den Bemühungen des Vorstandes wurde wenigstens die Streichung des Staatsbeitrages um ein Jahr die Streichung des Staatsbeitrages um ein Jani hinausgeschoben. Mit der Lancierung der Volks-initiative «Gemeinsam für die musikalische Ausbildung unserer Jugend», die am 21. März 1994 mit der erfreulich hohen Anzahl von 45 500 Unterschriften eingereicht werden konnte, hofft die VJMZ zu erreichen, dass der Regierungsrat auf seinen Streichungsbeschluss zurückkommt oder dass zumindest mit einer Volksabstimmung eine gesetzliche Verankerung und eine definitive staatliche Unterstützung des Musikschulwesens erreicht werden kann. Zu-Musikschulwesens erreicht werden kann. Zudem haben zwei Musikschulen beim Verwaltungsgericht Beschwerde gegen diesen Regierungsratsbeschluss erhoben; sie verlangen die weitere Ausrichtung eines Staatsbeitrags mindestens bis zur Volksabstimmung. In diesem Zusammenhang wurde auch Besorgnis laut über die Weisung der Direktion des Innern an die Finanzusunglich besempingen, die Beiträge an die nanzausgleichsgemeinden, die Beiträge an die Jugendmusikschulen auf vierzig Prozent zu sen-

ken und sechzig Prozent der Kosten auf die Eltern zu überwälzen. Es wird eine für viele Eltern untragbare Erhöhung der Schulgelder befürch-

Die Versammlung stellte sich sehr positiv zu einer vermehrten Öffentlichkeitsarbeit und bewilligte eine zeitlich befristete Projekt- und Ko-ordinationsstelle (sechs Wochenstunden) und bereits ab 1994 laufende Aktionen wie einen allgemein informierenden Faltprospekt und eine Instrumenten-Wanderausstellung. Auch soll eine ab sofort funktionierende VJMZ-Pressestelle für vermehrte Präsenz in den Medien sorgen.

Kanton St. Gallen

Zukunft der musikalischen Grundschule ungewiss

Die Arbeitsgemeinschaft St. Gallischer Jugendmusikschulen ARGE, bisheriger Dachverband der 27 Jugendmusikschulen im Kanton, hat als neues Mitglied die Liechtensteinische Musikschule Vaduz aufgenommen. Die Delegiertenversammlung am 7. Mai in Gossau beschloss des-halb Regionalverband Musikschulen St. Gallen-Liechtenstein REMU als neuen Namen für den

Dieser vertritt jetzt die Interessen von 28 Jugendmusikschulen mit insgesamt über 22 000 Schülern sowie rund 1 200 Lehrerinnen und Leh-

rern. Die rund 40 Delegierten beschlossen einstimmig neue Statuten für den Verband. Zum er-stenmal dabei waren zwei Vertreter aus dem Fürstentum Liechtenstein.

Wer erteilt musikalische Grundschule?

Zu reden gab die Zukunft der musikalischen Grundschule für Primarschulkinder. Die Jugendmusikschule St. Gallen bietet zum erstenmal eine dreisemestrige Ausbildung für musikalische Grundschule an, wie *Christoph Bruggisser* als Leiter informierte. 13 Absolventinnen und ein Absolvent stehen vor dem Abschluss im Juni. Trotz zahlreicher Anfragen könne der nächste

Kurs in St. Gallen aber erst 1995 angeboten werden, erklärte Bruggisser. Der Grund dafür liegt bei der Revision der st. gallischen Volks-schul-Lehrpläne. Zur Zeit ist noch offen, durch wen die Grundschule künftig erteilt werden soll: ob weiterhin durch speziell ausgebildete Lehrkräfte oder aber durch die Primarschullehrer- und lehrerinnen. Bruggisser zeigte sich besorgt, dass «dieser wichtigen Ausbildung zu wenig Beachtung geschenkt» werde. Entsprechend ausgebildete Personen seien jedenfalls heute im Kanton St. Gallen sehr gefragt.

Präsidentenkonferenz abgelehnt

Mehrheitlich ablehnend äusserten sich die Delegierten zur Frage, ob sich die Präsidenten der Jugendmusikschulen künftig regelmässig zu Konferenzen treffen sollten.

Präsidiert wird der Regionalverband Musik-schulen St. Gallen-Liechtenstein weiterhin von Peter Kuster (Buchs). Im Vorstand sind ferner Helen Hidber (Sargans), Martin Ulrich Brun-ner (Rapperswil), Christoph Bruggisser (St. Gallen) und Niklaus Looser (Rorschach).

Die Delegiertenversammlung in Gossau wur-de umrahmt von Darbietungen der Jugendmusikschule Fürstenland, welche dieser Tage ihr 20iähriges Bestehen feiert. Michael Nyffenegger

Kanton Solothurn

VSM neu mit Geschäftsstelle

An ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. März 1994 in Solothurn hat die Vereini-gung Solothurnischer Musikschulen VSM beschlossen, eine Geschäftsstelle einzurichten. Zur Präsidentin ad interim wurde Erika Hutter (Selzach) gewählt, die Geschäftsführung obliegt neu dem bisherigen Kassier Kurt Borer (Büsserach). Geschäftsstelle und Korrespondenz-Adresse: Vereinigung Solothurnischer Musikschulen, Ge-schäftsstelle, Postfach, 4227 Büsserach, Tel./Fax 061/781 41 00.

Animato 94/4 erscheint am 10. August Annahmeschluss für Inserate: 23. Juli 1994 Später eintreffende Insertionsaufträge werden im Rahmen des Möglichen noch berücksichtigt.

MUSIKSCHULE

REGION THUN

Kurse/Veranstaltungen

Verein Schweizer Musikinstitut (SMI)
Association de l' Institut Sulsse de la Musique (ISM)
Zentrum für musikalische Erwachsenenblidung - Centre de formation musicale conti Bahrihofstrasse 78 CH-5000 Aarau © 064 / 24 84 10

Wie unterrichte ich Erwachsene?

Erwachsenenbildung in der Musik 2. Fortbildungskurs für MusiklehrerInnen (14 - 18 TeilnehmerInnen)

10. - 14. Oktober 1994 Tagungszentrum Leuenberg, 4434 Hölstein/BL

Kursleitung: Anne Abegglen (Musik überschreiten: Bildende Kunst)
Toni Haefeli (Musik hören/Musik lehren und lemen)
Mischa Käser (Musik machen)

Kurskosten: Fr. 800.- (inklusive Kost und Logis)

Unterlagen und Anmeldetalon sind erhätlich beim SMI; Anmeldung bis spätestens am 30. Juni 1994 zurück an das SMI

AKADEMIE FÜR SCHUL- UND KIRCHENMUSIK LUZERN



Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern Obergrundstrasse 9/13, 6003 Luzern

Diplomkurs Seminar für Kinder- und **Jugendchorleitung**

Physiologie und Entwicklung der Kinderstimme Didaktik und Methodik der Kinder-/Jugendchorleitung Chorische Stimmbildung mit Kindern und Jugendlichen Erarbeiten von entsprechender Chorliteratur
Probenbesuche bei den Chören der Luzerner Kantorei Selbständiges Arbeiten mit Kindern Probenbesuche bei Kinder- und Jugendchören

der Kursteilnehmer Kurswochenende 28.–30.4.1995 mit Karl-Friedrich Beringer, Leiter des Windsbacher Knabenchores

Leitung: Henk Geuke Kursdaten: ab 13. September 1994 jeweils dienstags 18.00 bis 21.00 Uhr

Aufnahmeprüfung: 6. September 1994

Interessenten melden sich bis 15. August 1994 bei der Administration: Telefon 041/22 43 18

Zu verkaufen aus dem eigenen Atelier

div. Geigen+ **Bratschen**

Konzert-/Orchester-

Zu verkaufen

Yamaha Querflöte

1 Monat gespielt, Silberrohr und H-Fuss, Fr. 4100.-Telefon 073/22 04 07

Lied-Interpretation

Das deutschsprachige und französische Lied der Romantik und Spätromantik, Schwerpunkt Robert Schumann. Kurs für Sänger und Pianisten (nur Duos).

3.-8. Oktober 1994

Anmeldeschluss: Kursgebühr pro Person: Auskunft + Anmeldung:

Marianne Kohler, Gesang Gérard Wyss, Klavier

11. September 1994 sFr. 350.-/für Hörer sFr. 150.-Musikschule Region Thun, Gwattstr. 120, 3645 Gwatt Telefon 033/36 88 66.

Animato 94/4 erscheint am 10. August

Stellengesuche

Vielseitiger Musiker sucht Lehrerstelle für

Keyboard/ Piano

Jazz-Ausbildung, reichhaltige Erfahrung, Konzerte, Fernsehen, mehrere eigene Tonträger, Komponist, Arrangeur, Elektronik-Spezialist (MIDI, Computer, Sequezing).

Boris Relja, c/o Caderas, Sonmattstrasse 10, 6055 Alpnach. Telefon 041/66 11 67 oder 96 25 80.

Diplomierte Blockflötenlehrerin

mit Unterrichtserfahrung sucht ab August 1994 eine Lehrstelle an einer Musikschule in ZG/LU/ZH/AG.

Nelly Flückiger c/o R. Venuti Baarerstrasse 140 6300 Zug Telefon 042/31 97 72

Suchen Sie

auf kommendes Schul-jahr 94/95 eine kreative Lehrkraft für musikali-sche Grundschule mit Ausbildung am Orff-Institut (4 Jahre) und 10jähri-ger Berufserfahrung, dann melden Sie sich bitte bei Marion Petra Kaiser, Friedhofstrasse 14, 8330 Pfäffikon/ZH, Telefon 01/951 14 43.

Du bist ein Orchester

Dirigenten? Hier bin ich!

Telefon 028/24 29 53

Jazz-Pianist

Abschluss an der Swiss Jazz School Bern, mit Lehrerdiplom sucht eine Stelle für Klavierunterricht. Peter Stüdeli, Holzikofen-

weg 7, 3007 Bern Telefon 031/371 97 84

Gitarrist mit Diplom des Landeskonservatoriums für Vorarlberg sowie Aufbaustudiendiplom der Musikhochschule Freiburg sucht

Halb- oder Vollstelle als Gitarrenlehrer

in einer Schweizer Musikschule. Langjährige Unterrichtserfahrung mit Gruppen-und Einzelunterricht an einer deutschen Jugendmusikschule sowie Kenntnisse in E-Gitarre im Bereich Jazz-Rock vorhanden. Über eine Zuschrift würde ich mich freuen. Dietenbachstr. 5b, D-79114 Freiburg.

Geben Sie Ihren Noten den richtigen Rahmen

Professioneller Noten Satz, Layout, Druck oder Kopie für Ihre Fingerübungen, Etüden, Lieder und Kompositionen.

z.B. 100 Stück, 4 Seiten A4 + Umschlag, Broschiert ab Fr. 7.20/St.

Music Layout, 8044 Zürich, Telefon 01/251 59 30

Musik- und Pianohaus Schönenberger

Ihr grösstes Fachgeschäft in der Region für Musik Kanonengasse 15 • 4410 Liestal • Telefon 061/921 36 44 Neu: Piano- und Orgelhalle



Klavier- und Orgel-Abteilung: Güterstrasse 8 4402 Frenkendorf Telefon 061/901 36 96

(Institut für Lehrer-Fortbildung)



KIRCHENORGEL-ZENTRUM SCHWEIZ

SOMMER-MUSIKWOCHEN

6.- 13. August 1994 KAMMERMUSIK und VIOLINE-INTERPRETATIONSKURS





13.- 20. August 1994 ORCHESTERKURS

Leitung: KEMAL AKÇAĞ; Violine, Zürich

Angesprochene Kursteilnehmer:

Musikstudenten und forzeschrittene Lalermusiker sowie Planisten/innen, die Kammer-musik pflegen. Der Kammermusikkurs ist nur für bestehende Ensembies (Streicher allein oder mit Bläser, mit Klavier usw.). Die Teilnehmerzahl ist für die beiden Kurse

Anmeldung und Auskünfte bis 16. Juni 1994:

Kemal Akçağ, Aryanastrasse 38, CH-8704 Herrliberg, Telefon 01-915 02 64